

# Gewinnspannen belgische Unternehmen\*

2019

**42%**

2020

**42,4%**

2021

**46,8%**

Maximale  
Lohnerhöhung

**+0,4%**

\* Bruttobetriebsüberschuß in % der Wertschöpfung. Zahlen drittes Quartal, Belgische Nationalbank.

## Es ist Zeit zu handeln!

**Großdemo**

**Montag, 20. Juni**

Scannen Sie den  
QR-Code für mehr  
Infos!



Nordbahnhof Brüssel / 11 Uhr



# Das Leben ist **teuer.** Wir brauchen **bessere Löhne!**

Das Leben wird immer teurer. Heizung, Essen, Treibstoff, Wohnung,... Die Preise explodieren. Gleichzeitig erzielen die belgischen Unternehmen historische Gewinne. Zum ersten Mal haben sie die symbolische Schwelle von 30 Milliarden Euro Bruttogewinn pro Quartal überschritten. Und das in drei aufeinanderfolgenden Quartalen. Diese Zahl ist auch viel höher als bei unseren Nachbarn in Frankreich, Deutschland und den Niederlanden.

Dieser Gewinn ist an sich nichts Schlechtes, es sei denn, er wird auf Kosten der Arbeitnehmer erzielt. Die hohen Gewinne fließen nur wenig in die Löhne der Arbeitnehmer. Der Anteil des Kapitals hingegen steigt stark an.

In Belgien liegt das Problem nicht in den Lohnkosten, sondern in der Verteilung der Gewinne. Die Löhne müssen wieder deutlich steigen können, aber das Lohngesetz verhindert dies. Es lässt nur eine sehr geringe Lohnerhöhung zu.

Die CSC, die FGTB und die CGSLB fordern ein Bewusstwerden der Politik. Das Lohngesetz muss angepasst werden. 87.390 Personen (erforderlich waren 25.000) haben unsere Petition in diesem Sinne unterzeichnet! Das Parlament ist nun verpflichtet, die Debatte zu diesem Thema zu eröffnen. Wir müssen weiterhin Druck ausüben, deshalb organisieren wir am 20. Juni eine Großdemo.

## Es ist Zeit zu handeln!

### Großdemo

### Montag, 20. Juni

